



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

26.12.2020

1900. Coronavirus: 50 weitere positive Testergebnisse – Inzidenz-Wert voraussichtlich bei 148,9 – ein weiterer Todesfall

In Sachen „Coronavirus“ lässt sich für Dortmund folgendes Update geben:

Am heutigen Samstag sind 50 positive Testergebnisse hinzugekommen. Drei von diesen Fällen gehören zu zwei Familien.

Seit dem ersten Auftreten der Erkrankung in Dortmund liegen insgesamt 13358 positive Tests vor. 11095 Menschen gelten als genesen. Aktuell sind 2111 Menschen in Dortmund mit dem Virus infiziert.

Nach der Berechnung der Stadt Dortmund anhand der RKI-Methodik wird der Inzidenz-Wert mit den heutigen Zahlen 148,9 betragen. Der tatsächliche Wert des RKI wird erst ab 0:00 Uhr abrufbar sein und ist von da an verbindlich – leichte Abweichungen sind bis dahin möglich.

Zurzeit werden in Dortmund 150 Corona-Patient*innen stationär behandelt, darunter 27 intensivmedizinisch, davon wiederum 19 mit Beatmung.

Bedauerlicherweise ist heute ein weiterer Todesfall gemeldet worden. Eine 90-jährige Frau aus einer Pflegeeinrichtung mit chronischen Vorerkrankungen starb gestern im Krankenhaus nicht ursächlich an COVID-19. Sie war erst am Heiligabend stationär aufgenommen worden.

Insgesamt verstarben damit in Dortmund 99 Menschen ursächlich an Covid-19, weitere 53 mit SARS-CoV-2 infizierte Patient*innen verstarben aufgrund anderer Ursachen.

Impfstart am Sonntag mit 180 Impfdosen

Der Impfstoff wird am Sonntag direkt vom NRW-Zentrallager aus zusammen mit den Impfmaterialeinrichtungen wie Kanülen und Spritzen in die Einrichtungen vor Ort gebracht. Mitarbeitende der mobilen Teams impfen zunächst die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen stationärer Pflegeeinrichtungen. Das Impfzentrum wird dafür nicht benötigt und bleibt geschlossen.

Die 180 Impfdosen, die jeder Kreis und jede kreisfreie Stadt in NRW bekommen, passen jeweils in 36 Fläschchen. Wer geimpft wird, ist bereits vorher informiert und aufgeklärt worden und hat der Impfung auch zugestimmt.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Wo in Dortmund zuerst geimpft wird, gibt die Stadt Dortmund in Absprache mit den Kooperationspartner*innen nicht bekannt, um Einrichtungen und Impfinge vor Neugierigen oder Schaulustigen zu schützen. Mit den zahlreichen Familienbesuchen rund um Weihnachten besteht bereits genug Aufregung, Organisationsaufwand und Ansteckungsrisiko in den Pflegeeinrichtungen. Die Stadt Dortmund setzt damit zudem die Linie des Landes NRW zur Geheimhaltung aufgrund von Sicherheitserwägungen fort.

Service zu Corona

Antworten auf viele Fragen rund um Corona und die Situation in Dortmund und geltende Regeln finden sich auf der Webseite corona.dortmund.de sowie unter corona-inzidenz.dortmund.de. Auch Informationen zur Impfung und zum Impfzentrum sind gebündelt abrufbar unter dem Direkt-Link dortmund.de/corona-impfung.

Pressekontakt: Christian Schön